

Die politische Seite der englischen Luftmanöver

Das britische Reich hatte in schiedsrichterlicher Stunde den Entschluss gefasst, sich aktiv an dem Kriege gegen die Mittelmächte zu beteiligen. Es hat hiedurch die traditionelle Richtlinie seiner Außenpolitik in europäischen Angelegenheiten verlassen und nach einer hundertjährigen Pause seine Soldaten über den Kanal geschickt, um an der Austragung eines Konfliktes auf dem Kontinent mit Waffen teilzunehmen.

Der erste Punkt dieses Programmes, die Wiedererlangung der Freiheit im politischen Handeln, uneingeschränkt durch Rücksichten auf Feinde oder Freunde ist untrennbar von der militärischen Unabhängigkeit in der Luft. Solange es irgend eine Macht möglich ist, England, insbesondere seine 8-Millionen-Daupität mit all ihren wichtigen Lebenszentren auf dem Luftwege ernstlich zu bedrohen, hat England keine Freiheit in seiner politischen Handlungsweise.

Das Menschengewächs oder: Wie der Mensch sich und andere erziehen soll.

Von Alban Stolz.

Zielsetzen. Jetzt wäre das Buchlein fertig, und du hast vielleicht auch genug gelesen, so daß es dir recht ist, daß es am Ende ist.

Steh einmal auf, du Vater oder Mutter, mitten in der Nacht, wenn alles schlief; — wenn der Mond nicht gerade scheint, so mach dir ein Licht. Dann gehe langsam u. still von einem Bett zum andern, wo deine Angehörigen schlafen. Denke dir, ein jedes, das so daliegt, sei schon in den Todesstadien gefahren; es ist gestorben, und das Bett sei der Sarg oder das Grab. Jetzt gehe zu das Bett des kleinen Kindes; es ist vielleicht noch ganz jung. Wie, wenn es nun tot wäre? Zieht man einen ausgemachten Menschen an, um so fällt einem, wenn man nicht ganz blödsinnig ist, allerlei Bedenkliches ein; namentlich, daß man zuletzt selber noch in den Fall kommen könnte, zu sterben, und daß die Seele dem vielleicht einen schweren Stand vor Gott hat.

Und diese dir nun weiter: Wo wäre dieses Kind, wenn es schon gestorben wäre? Nicht wahr, seine Seele würde jetzt in himmlischen Regionen schweben und in Gottes Schoße ruhen? Aber ach, das Kind wachst wieder auf und lebt noch viele Tage, wohl auch viele Jahre lang, und es wird groß und wird ein erwachsener Mensch, und das Knäblein trägt vielleicht einmal einen hochmütigen Schnauzer ausnehmend und unwidrig. Wird es dann nach dreißig oder vierzig Jahren auch noch so leicht und sicher sterben können? Und nun bedenke, du Vater oder Mutter, dieses Kind ist in deine Hand gelegt; der Herr hat es dir zum Nutzen anvertraut, und du mußt sorgen und wehren, daß seine Seele keinen Schaden leide durch die Jahre und das Leben. Bedenke, das ist ein ernstes und schweres Geschäft. Wenn du ja nur ein junges Lämmlchen kaufst und es einem Hirten gibst, er solle es dir mit der Herde aufziehen, so würde er mit schwerem Herzen vor dir erscheinen, wenn er aus Nachlässigkeit es hätte verenden und zugrunde gehen lassen. Wie willst du vor dem ewigen Richter, vor dem humilblischen Vater des Kindes erscheinen, wenn seine unsterbliche Seele zugrunde ging durch deine Schuld, da der Vater sie so schwer und teuer erkaufte mit dem Blute seines eingeborenen Sohnes? Darum mache und bete nicht nur für dich; mache und bete besonders auch über die Seele des Kindes.

Gehe nun weiter; neben daran liegt dir vielleicht ein Kind von sieben oder zehn oder dreizehn Jahren; bleibe auch da still stehen und immer nachdenklich. Mama und Norbert kamen aus einer Aufregung in die andere. Ich fürchtete sehr für Mamas Gesundheit und wollte nicht leiden, daß sie so fort wieder abreiste, aber sie war von der Hoffnung, daß das Erbe noch nicht verloren sei, wie neu belebt. Und Norbert war von einer fast fränkischen Aufregung befallen. Er zitterte, als er das Telegramm las, so sehr, daß es seiner Hand entfiel. Ich habe leider meiner Mutter und meinem Bruder im Herzen immer ziemlich fremd gegenüberstanden, aber als wir damals nach Untergrießbach zurückkehrten und die beiden schon Zukunftspläne machten, wie sie die Herrschaft im Schlosse an-

nehmen wollten, da schien es mir, als gehörte ich gar nicht mehr zu ihnen. Weißt, Onkel Malte hatte uns ziemlich brüsk aus seinem Hause gewiesen, aber er hatte uns doch trotz allem so viele Wohlthaten erwiesen, die ich ihm um so höher anrechne, als ich wußte, daß wir ihm antipathisch wären, — u. nun wurden Mutter und Bruder nur von dem, was er hinterließ. Nicht ein Gedanke galt ihm selbst und seinem plötzlichen Tode. Ich war ehrlich betäubt darüber und hätte den beiden am liebsten Schweigen geboten. Und so sicher sie waren, die Erben zu sein — ich zweifelte daran. Und weil ich ihre Enttäuschung fürchtete, suchte ich ihnen klarzumachen, daß Onkel Malte andere Erben eingesetzt haben könne. Da schalten sie zornig auf mich ein und wollten nichts hören. Ganz hoffnungslos schickte ich sie hier an, um gleich in der ersten Stunde von Jutta zu erfahren, daß sie bereits Frau von Lübingen war und daß Onkel außerdem ein Testament hinterlassen hatte, das sie zur Universalerbin einsetzte, ohne jede Einschränkung.

Mit gespannter Aufmerksamkeit hatte Doktor Diehl Blandines Bericht gelauscht. Nun sagte er aufatmend: „Das war eine neue herbe Enttäuschung für Ihre Mutter und Ihren Bruder.“ Blandine wurde in der bloßen Erinnerung daran ganz blaß. Ihre Stimme bebte, als sie sagte:

Wenn das, welches vor dir da schlief, nun tot wäre, käme wohl seine Seele noch ohne Anstand und Umstände dorthin, wo nichts Unreines einzieht? Vielleicht hat es schon eine vielfältig besetzte Seele; vielleicht flucht es schon, oder liegt unweilend, oder ist nachhaft, oder zankt mit dem Gewitter, oder geht nicht mehr auf das Wort, oder lernt und betet nicht gern, oder es ist mürrisch und jähzornig, oder es schaut sich gern im Spiegel und im neuen Kleid, oder es schimpft und spottet an anderen, oder es hat dicke Pfoten fast alle miteinander. Das ist aber sehr böse für dich. So hast du diese Kinderseele nicht von Gott aus der heiligen Taufe bekommen; sie ist wohl unter deinen Händen durch Verwahrlosung oder gar böses Beispiel so geworden; o sie! wäre es bei dem jüngsten Kind vielleicht ein Glück für dich und das Kind, wenn es nicht mehr aufwachte, so ist es vielleicht bei diesem älteren Kinde ein Glück, daß es morgen wieder aufwacht, und du noch Zeit hast, manche Reue zu tun, die sich durch deine Schuld an der Seele des Kindes angehängt haben, wieder auszuscheiden. Wie ist nun aber zu helfen?

Es gibt allerlei Bücher, worin Eltern und Lehrern Unterweisung gegeben wird, wie sie Kinder ganz vorzüglich erziehen können. Sie heißen ein solches Buch Pädagogik oder Erziehungswissenschaft. Da sind aber so vielerlei Regeln darin, die man alle befolgen soll, daß es einem dabei geht, wie wenn man die Hüterin abends in den Stall treiben will. Man hat einen Hund und eine Katze es bald darin, so bringen die anderen wieder abwärts und davon; und will man sie einholen, so macht sich das eine dem andern wieder zumuten und flattert fortwärts. So ist es auch schwer, all die Satzungen auf einmal zu befolgen und nicht zu vergaßen, welche in jenen lehrreichen Erziehungsbüchern stehen. Und es ist auch nicht einmal notwendig sein; denn ich habe schon manchmal gar brave, wohlgeleitete Kinder und junge Leute gesehen, die von ganz ungelehrten Eltern herkommen, und manche Gelehrte und Weltweise, die gemalt viel in den Kopf hineingeleitet haben, sind in der Erziehung ihrer Kinder elendiglich zu Schanden geworden. Woher kommt das? Siehe, das kommt daher: Es gibt nur einen einzigen Lehrmeister, der es verzieht, Kinder gut zu erziehen; seine Methode ist leicht, so daß auch Leute, welche nicht lesen können, sie befolgen können; und nur wer bei diesem Lehrmeister selber in die Lehre geht und sein Kind ihm in die Lehre gibt, der wird Freunde und Ehre an seinen Kindern erziehen. Der große Lehrmeister ist Jesus Christus.

International Loan Company 404 Trust & Loan Building Winnipeg, Manitoba

Kleine Kontos Kleine Kontos sind willkommen auf jeder Branche dieser Bank

Bank von Montreal Humboldt: — R. N. Bell, Manager St. Gregor: — J. B. Stewart, Manager

Bauholz und alles Bau-Material, Kohlen-Verkaufsstelle BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.

Baldwin-Hotel Saskatoon Saubere Zimmer, Gute Mahlzeiten

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market

Expert Watch Repairing and Jewelry Manufacturing at lowest prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices

Metzgerei und Würstgeschäfft. Wir empfehlen unsere schmackhaften Würste aller Art, sowie Schinken, Speck und reines Schweinefleisch.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.

St. Peter's Boten erreicht Tausende von Lesern. Wenn Sie etwas verkaufen oder kaufen wollen, Arbeiter oder Arbeit suchen — lassen Sie es im „St. Peters Boten“ anzeigen

St. Peter's Press Muenster, Sask. Mama trug es noch verhältnismäßig ruhig, zumal sich sofort die Ueberzeugung in ihr festsetzte, daß Jutta Onkel Malte ermordet hatte.

Gottes Mühlen mahlen langsam.

(Fortsetzung von S. 2.) Aber, es sollte doch ganz anders kommen. Sie blieben also in dem Nachbarn, bis die Hochzeit Ihres Onkels vorüber war? fragte er, mit einer intensiven Spannung in seinen Zügen. Ja — das heißt — wir glaubten damals, daß die Hochzeit erst am

nächsten Tage stattfinden würde. So hatte es Onkel Malte angeordnet, und wir wußten nicht, daß er noch an demselben Tage Hochzeit gehabt hatte. Wir fuhrten am nächsten Morgen weiter nach München in der festen Ueberzeugung, daß die Hochzeit erst an diesem Tage stattfinden würde. Aber als wir in München eintrafen, erwartete uns schon ein Telegramm, das uns Onkel Maltes Tod meldete, und wir glaubten natürlich, daß seine Hochzeit noch gar nicht stattgefunden habe. Ihre Angehörigen hatten also da nochmals einen Hoffnungsstimmer, daß ihnen das Erbe erhalten blieb? Sie nickte.

„Mama und Norbert kamen aus einer Aufregung in die andere. Ich fürchtete sehr für Mamas Gesundheit und wollte nicht leiden, daß sie so fort wieder abreiste, aber sie war von der Hoffnung, daß das Erbe noch nicht verloren sei, wie neu belebt. Und Norbert war von einer fast fränkischen Aufregung befallen. Er zitterte, als er das Telegramm las, so sehr, daß es seiner Hand entfiel. Ich habe leider meiner Mutter und meinem Bruder im Herzen immer ziemlich fremd gegenüberstanden, aber als wir damals nach Untergrießbach zurückkehrten und die beiden schon Zukunftspläne machten, wie sie die Herrschaft im Schlosse an-

Wenn Kinder hüten. Unsere Kinder hüteten drei Wochen lang und vertrieben Heilmittel hatten keine Erleichterung verschafft. Nach zweitägigen Gebrauch von Horn's Alpenkräuter legte sich der Husten, und die Kinder erfreuten sich jetzt guter Gesundheit.“ schreibt Frau F. Zorn, aus Eberts, Alta. Diese bekannte Familienmedizin, bereitet aus reinen pflanzlichen Substanzen, ist eine zuverlässige Hilfe bei allen Formen von Husten und Erkältungen. Kein Heim sollte ohne dieselbe sein. Sie wird nur durch besondere von Dr. Peter Zahner & Söhne Co., Chicago, Ill., ernannte Lokalagenten geliefert. (Fortsetzung auf S. 7.)